



CONSEIL PARLEMENTAIRE INTERREGIONAL
INTERREGIONALER PARLAMENTARIERRAT
Saarland - Grand Est - Luxembourg - Rheinland-Pfalz -
Wallonie - Fédération Wallonie-Bruxelles -
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

Empfehlung

betreffend

Den Herausforderungen und Veränderungen des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes durch die Ausbildung von Fachkräften begegnen

Der Interregionale Parlamentarierrat, in seiner Plenarsitzung am 28.06.2019 und auf Vorschlag der Kommission „Schulwesen, Ausbildung, Forschung und Kultur“,

1. begrüßt, dass sich in der Großregion zunehmend ein grenzüberschreitender Arbeitsmarkt entwickelt,
2. begrüßt und unterstützt die Sichtweise des Gipfels der Großregion, dass den Bürgern der Großregion die notwendigen Kompetenzen zu vermitteln sind, damit sie sich bestmöglich in den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt integrieren können,
3. sieht insbesondere die verstärkte Förderung und Weiterentwicklung der Mehrsprachigkeit, mit besonderem Fokus auf Deutsch und Französisch, aber auch die Verbesserung der rechtlichen Voraussetzungen für berufliche Tätigkeiten zwischen den Partnerstaaten der Großregion als wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung des Grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes,
4. sieht es als Ziel, auf einen Ausgleich hinzuwirken im Hinblick auf den Bedarf und die Ausbildung von Fachkräften und sieht es als weiteres Ziel, ein ausgewogenes, bedarfsorientiertes Verhältnis anzustreben,
5. sieht es als weiteres Ziel, diesen Ausgleich sowohl regional als auch berufsbezogen anzustreben,
6. ist der Auffassung, dass die Ausbildung von Fachkräften in der Großregion den Zusammenhalt und die gemeinsame wirtschaftliche Entwicklung der Großregion fördert,
7. fordert die Teilregionen der Großregion dazu auf, in diesem Sinne auf die Veränderungen des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes zu reagieren.

Der **Interregionale Parlamentarierrat** richtet diese Empfehlung an

- die Regierung der Französischen Republik
- die Landesregierung von Rheinland-Pfalz
- die Landesregierung des Saarlandes
- die Regierung der Fédération Wallonie-Bruxelles
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
- die Regierung der Wallonie
- die Regierung des Großherzogtums Luxemburg
- die Region Grand Est
- die Europäische Kommission
- das Sekretariat des Gipfels der Großregion

Saarbrücken, den 28. Juni 2019